

Pressemitteilung

PLUTA-Rechtsanwältin Dr. Brüninghoff sucht Investor für Werkzeugbauer WIPA

17. Oktober 2025 · Münster · Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Die WIPA Werkzeug- und Maschinenbau GmbH aus Stadtlohn befindet sich in einem vorläufigen Insolvenzverfahren. Das Amtsgericht Münster hat am 1. Oktober 2025 die vorläufige Verwaltung angeordnet und Rechtsanwältin Dr. Ria Brüninghoff von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH zur vorläufigen Insolvenzverwalterin bestellt.

Die Anwältin prüft sämtliche Sanierungsoptionen und führt einen Investorenprozess durch. Das Team wird Gespräche mit Interessenten führen. Das traditionsreiche Maschinenbauunternehmen beschäftigt rund 70 Mitarbeiter und baut Recyclinganlagen für die Kunststoffverarbeitung. Die vorläufige Verwalterin informierte die Belegschaft bereits am 2. Oktober in einer Mitarbeiterversammlung über die aktuelle Situation. Die Löhne und Gehälter der Beschäftigten sind über das Insolvenzgeld gesichert. Die Produktion läuft derzeit uneingeschränkt weiter.

Dr. Ria Brüninghoff von PLUTA erklärt: "Wir arbeiten eng mit der Geschäftsführung zusammen, um den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren. Unser Ziel ist es, den Betrieb zu erhalten und kurzfristig eine Lösung für das

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter relatio PR +49 89 210 257-22 presse@pluta.net

PLUTA Experten



Dr. Ria Brüninghoff
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Insolvenzund Sanierungsrecht



Leon LinzRechtsanwalt

Über PLUTA



Pressemitteilung

Unternehmen zu finden." Im PLUTA-Sanierungsteam sind zudem Rechtsanwalt Leon Linz und Diplom-Wirtschaftsjurist Tim Austmeyer tätig.

Für die WIPA Werkzeug- und Maschinenbau GmbH ist Rechtsanwalt Oliver Ruhe-Schweigel von der Kanzlei ks rechtsanwälte + notare gbr, Essen, als Verfahrensbevollmächtigter tätig.

Recyclinganlagenbauer braucht Investor

Der Maschinenbau in Deutschland steht derzeit unter erheblichem Druck und die Branche leidet unter einem schwachen Auftragseingang. Ursache für die Antragstellung sind das schwache Branchenumfeld, rückläufige Umsätze und gestiegene Kosten. Das Neuanlagengeschäft verläuft unter den ursprünglichen Erwartungen. Zudem gibt es hohe Lagerbestände, die Liquidität gebunden haben.

Geschäftsführer Johannes Wissing sagt: "Die Situation ist zweifellos herausfordernd. Wir müssen die Kosten anpassen und brauchen einen Investor, um unser Unternehmen wieder auf Kurs zu bringen. Wir hoffen, dass wir die lange Tradition des Unternehmens fortführen können."

Die WIPA Werkzeug- und Maschinenbau GmbH wurde 1994 gegründet und ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Bau von Recyclinganlagen und -maschinen. Das Unternehmen versteht sich als weltweiter Partner in der Recyclingbranche. Die Anlagen ermöglichen es, wertvolle Materialien aus Produktionsabfällen zu gewinnen und



Tim AustmeyerDiplom-Wirtschaftsjurist (FH),
Steuerfachangestellter

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA



Pressemitteilung

wiederverwendbares Material zurück in den Herstellungsprozess zu führen. Der Fokus von WIPA liegt in der Entwicklung von ressourcenschonenden Maschinen, die speziell für die Reinigung und Trocknung von Kunststoffen konzipiert sind.

Über PLUTA

 $\label{thm:www.pluta.net} Wirtschaftswoche \ und \ \mathsf{Focus} \ \mathsf{belegen}. \ \mathsf{Weitere} \ \mathsf{Informationen} \ \mathsf{unter} \ \underline{\mathsf{www.pluta.net}}.$